



Liebe Mitglieder des Walter Benjamin Kolleg
Liebe Interessierte

Gerne informiere ich Sie über Folgendes:

VERANSTALTUNGEN

Phil.-hist. Fakultät / Englisch Department: Veranstaltungsreihe *Lektionen in Diskriminierung* | HEUTE, 10-12 Uhr

Das English Department organisiert in Zusammenarbeit mit der Phil.-hist. Fakultät und der Abteilung für Gleichstellung der Universität Bern eine Veranstaltungsreihe zu lokalen Perspektiven auf Rassismus und Inklusion. Die heutige Sitzung von 10-12 Uhr ist eine Lesung zur schwarzen Frauengeschichte in der Schweiz. Gäste: Fork Burke, Myriam Diarra, Perpétue Kabengels, Anita Maimouna Neuhaus und Franziska Schutzbach. Zoom-Link erhältlich via noemi.steuerwald@students.unibe.ch.

Universitätsbibliothek / WBKolleg: Coffee Lecture *Einblick in die Literaturverwaltung* | HEUTE, 13:00-13:15 Uhr

Literaturverwaltungsprogramme wie Zotero oder Citavi unterstützen beim wissenschaftlichen Arbeiten und helfen, Zeit zu sparen. Lernen Sie in dieser Coffee Lecture die wichtigsten Funktionen kennen und erfahren Sie, wie Sie das für Ihr Vorhaben passende Programm auswählen. Anschliessend beantwortet die Referentin, Gesche Gerdes von der UB Bern, gerne Ihre Fragen. Die Veranstaltung richtet sich gleichermaßen an Studierenden wie Forschende. Zoom-Link: <https://bit.ly/38yDMzJ> Näheres auf der [Homepage des WBKolleg](#).

IZFG: Ringvorlesung *Der Kampf geht weiter – Frauen in den Parteien nach der Einführung des Frauenstimmrechts 1971*

Am 15. April 2021, um 18:15 Uhr, thematisiert die öffentliche Ringvorlesung des Interdisziplinären Zentrums für Geschlechterforschung Angriffe gegen Politiker*innen in den sozialen Medien, deren geschlechtsspezifischen Aspekte und Auswirkungen. Referentinnen: Dr. Lea Stahel (Universität Zürich) und Jolanda Spiess-Hegglin (#NetzCourage). Wenn Sie teilnehmen möchten, schicken Sie bitte eine Mail mit dem Betreff «Teilnahme Ringvorlesung» an izfg-info@izfg.unibe.ch.

**Schweizer Musikforschende Gesellschaft: Vortrag von Rafael****Rennicke: *Erinnerungspoetik. Berlioz und die Ranz des vaches-Rezeption im 19. Jahrhundert* | 20.04.**

Die Schweizerische Musikforschende Gesellschaft in Bern lädt herzlich zum Vortrag von Rafael Rennicke (Tübingen / Baden-Baden) über *Erinnerungspoetik. Berlioz und die Ranz des vaches-Rezeption im 19. Jahrhundert* ein. Der Vortrag am 20. April beginnt um 18.30 Uhr. Nähere Informationen inkl. Zoom-Link erhalten Sie [hier](#).

Save the date: Sebastian Bolz: *Don Quixotes Heimweh. Wilhelm Kienzl und das Ende des langen 19. Jahrhunderts*, 04.05.2021, 18:30 Uhr

CSLS: Guest Lectures Spring Semester 2021 | Wednesdays, 16.15 -17.45

Zoom: <https://bit.ly/3s25b4w>

21 April | Anita Auer: *Historical Sociolinguistic Approaches to the Language of the Labouring Poor in Late Modern England*

5 May | Jennifer Smith: *Target practice in transmission: Acquiring Variation in the Childhood Years*

26 May | Ana Deumert: *Decolonizing Sociolinguistics: Project and/or Provocation?*

Dürrenmatt Gastprofessur: *Zu Gast in Bern: Lukas Bärfuss im Polit-Forum, Käfigturm* | 22.04.

Der Schweizer Autor Lukas Bärfuss unterrichtet im Frühling 2021 im Rahmen der [Friedrich Dürrenmatt Gastprofessur für Weltliteratur](#) an der Universität Bern. Die Kulturwissenschaftlerin Yeboaa Ofosu spricht am 22. April ab 18.30 Uhr mit ihm über Diversität, Gender und Identität anhand von Texten und Erfahrungen im Polit-Forum, Käfigturm. Die Veranstaltung findet auf Hochdeutsch und Berndeutsch statt und kann im Livestream verfolgt werden. Den Link erhalten Sie auf der [Veranstaltungswebsite](#).

DH: Workshop *Einführung in 3D-Modellierung* | 23.04., 10-17 Uhr

Wie können eigenständig Gebäude, Räume, Artefakte und andere Dinge als 3D-Objekte modelliert werden? Im Workshop werden die technischen Möglichkeiten und Limitierungen unter fachkundiger Anleitung getestet. Keine Vorkenntnisse notwendig. Gearbeitet wird mit der open source Software [Blender](#). Mitglieder der GSAH erhalten für den vollständigen Besuch 0.5 ECTS. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

**Schweizerisches Literaturarchiv: *Online-Workshop zum Nachlass Jonas Fränkel mit Kryptonachlass Carl Spitteler* | 30.04.**

Ein gutes halbes Jahrhundert nach seinem Tod übernimmt das Schweizerische Literaturarchiv den Nachlass von Jonas Fränkel (1876-1965). Das bewegte Leben dieses jüdischen Gelehrten ist mit einem hellen und einem dunklen Kapitel der Schweizer Geschichte verbunden: Dank ihm wurde Carl Spittelers Werk stark gefördert und für den Nobelpreis empfohlen. Doch Fränkel litt auch zeit seines Lebens unter Ausgrenzung und antisemitischen Tendenzen in Presse, Politik, Justiz, Wirtschaft und Wissenschaft. Der Nachlass umfasst zahlreiche Manuskripte Spittelers, die ihm der Dichter überlassen hat, bedeutende literarische Korrespondenzen und wichtige Dokumente zu Fränkels editorischen und publizistischen Arbeiten. Erstmals treffen sich ArchivarInnen und WissenschaftlerInnen, die mit dem Nachlass Fränkel am Standort Erstkontakt hatten. Im Workshop werden Zugänge zum Nachlass und Forschungsfragen diskutiert. Weitere Informationen finden Sie im Anhang. Anmeldung bis 26.04.

UniBE: Aktionswoche *Wer zu nah kommt, geht zu weit* | 30.04.-07.05.

Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz wird von der Universität Bern nicht toleriert. Sehen Sie dazu den kurzen Beitrag mit [Rektor Christian Leumann](#). Zwischen dem 30. April und dem 7. Mai 2021 findet die Aktionswoche «Wer zu nah kommt, geht zu weit» mit zahlreichen Veranstaltungen und Interaktionen statt – etwa einem Forumtheater oder einem Awareness Workshop –, die zur Auseinandersetzung mit der Thematik ermuntern. Weitere Informationen unter www.respekt.unibe.ch/aktionswoche_2021.

AUSSCHREIBUNGEN**Phil.-hist. Fakultät: Dr. Joséphine de Karman-Stiftung | 01.05.**

Am 1. Mai endet die Eingabefrist für Gesuche an die [Dr. Joséphine de Karman-Stiftung](#). Die Stiftung fördert begabte, unterstützungsbedürftige Studierende der Philosophisch-historischen Fakultät. Studierende und Nachwuchswissenschaftler*innen, die sich in der Abschlussphase ihres Studiums befinden (Master bzw. Promotion, ggf. auch Habilitation) und die finanziellen Mittel nicht besitzen, um sich ausschliesslich ihrer Qualifikationsarbeit zu widmen, können sich über ihre betreuenden Dozierenden an die Stiftungskommission wenden. Aufgrund der besonderen Situation können die Bewerbungsunterlagen ausnahmsweise elektronisch als ein PDF eingereicht werden.

**Klass. Philologie / WBKolleg: Sommerkurs *Fachspezifisches Latein* | Bern | 31.05.**

Studierende, Doktorierende oder Postdoktorierende einer Disziplin mit «lateinischer Vergangenheit» oder Affinität zu lateinischer Literatur, die sie sich für ihre Studien- oder Forschungsinteressen erschliessen wollen, können sich bis 31. Mai 2021 für den Sommerkurs *Fachspezifisches Latein* anmelden. Dieser findet in einem Mix von Plenarveranstaltungen, binnendifferenziertem Unterricht und 1:1-Betreuung vom 6. bis 17. September 2021 in Bern statt. Nähere Informationen gibt es [hier](#).

GSAH: Summer School *Materialities & Subjectivities. Accounting for Complicated and Complicating Entanglements in the Humanities* | 06.-10.09.

Last year's Summer School on *Materialities & Subjectivities. Accounting for Complicated and Complicating Entanglements in the Humanities*, organized by the Graduate School of the Arts and Humanities, had to be postponed to September 6 – 10, 2021 at the Hotel Alpha Soleil, Kandersteg (Switzerland). If it is not possible to offer the event on site due to the current situation, there will be an online solution. There are a few places available for members of the faculty. The Summer School will be an exciting and unique opportunity, with a topic relatable to all disciplines and promising international guests. It is free of charge. Deadline: April 18, 2021. Please find more information attached.

UniBE: *Prix Lux* | 30.06.

2021 schreibt die Universität Bern zum fünften Mal den Gleichstellungspreis Prix Lux aus. Gesucht werden universitäre Einheiten oder Personengruppen, die sich für die Chancengleichheit an der Universität Bern engagieren. Vorschläge mit einer kurzen Erläuterung zur Nomination (Beschreibung der Massnahme, Angabe von Zielen und Zielgruppen, Wirkung der Massnahme) können Sie bis zum 30. Juni 2021 an die Abteilung für die Gleichstellung schicken. Weitere Informationen finden Sie unter www.prix-lux.unibe.ch.

SONSTIGES**UniBE: Podcast *30 Jahre Abteilung für Gleichstellung***

Nun sind auch noch die Folgen 3 und 4 des Podcast zum 30-jährigen Jubiläums der Abteilung für Gleichstellung der UniBE erschienen. Folge 3 thematisiert *sexuelle Belästigung an Hochschulen*. Zu Gast sind Pia Ammann, Leiterin der Fachstelle Chancengleichheit Universität Luzern, und Lilian Fankhauser, Co-Leiterin der Abteilung für



Gleichstellung der Universität Bern. Die letzte Folge 4 beleuchtet die *Mitsprachemöglichkeiten an der Uni Bern*. Wie werden die Anliegen der Studierenden und des Mittelbaus in die Entscheide miteinbezogen und was müsste verbessert werden, damit die Bottom-up-Mitgestaltung besser funktioniert und umgesetzt wird? Zu Gast sind Natascha Flückiger, Vorstand SUB (Studierendenschaft der Universität Bern) und Dr. Thomas Kirchner, Co-Präsident MVUB (Mittelbauvereinigung der Universität Bern). [Unter diesem Link finden Sie alle vier Folgen.](#)

Freundliche Grüsse
Ariane Lorke